

# Kein Paradies können wir dir geben

*G\* A D h G A*  
 V/A Kein Pa-ra - dies kön-nen wir dir ge-ben auf die-ser Welt, du klei-nes  
*D h G\* A D cis*  
 Men - schen-kind. V A-ber die El - tern und dei-ne Ver -  
*fis G A D cis*  
 wand - len, sie neh-men dich auf, a - ber die Pa - ten, die Freun-de und  
*fis G A D h*  
 Nach-barn, sie ste-hen dir bei, a - ber die Men - schen aus **un-ser** Ge -  
*G A D h G\* A*  
 mein - de, sie ge-hen mit dir. *da capo* A A - ber die  
*D h G A D*  
 Lie - be, sie soll dein Ge - wand sein, das klei-det dich gut.

2. V/A Kein Schloß von Gold können wir dir schenken, kein Zauberwort, du kleines Menschenkind.  
 V Aber den Namen des ewigen Gottes, der will, daß du bist,  
 aber das Zeichen, in dem du erlöst bist, das Kreuz auf der Stirn,  
 aber das Wasser der Taufe zum Leben, das strömt über dich.
3. V/A Kein Horoskop können wir dir zeigen aus lauter Glück, du kleines Menschenkind.  
 V Aber die Hoffnung, zu der du gesalbt bist, ein Christ sollst du sein,  
 aber den Glauben, das Licht auf dem Leuchter, so leuchte auch du,  
 aber die Liebe, sie soll dein Gewand sein, das kleidet dich gut.
- A Aber die Liebe, sie soll dein Gewand sein, das kleidet dich gut.

# Beginne du all meine Tage

*G D C A*  
 K.V: Be-gin-ne du all mei-ne Ta-ge, sei du bei mir je-den Au-gen - blick  
*G D C A*  
 Teile mit mir all mei-ne Stun-den, be-glei-te mich durch Kum-mer und Glück!  
*G D C A*  
 1. Dir ge - hört mein Mor-gen dir ge - hört mein Tag dir ge - hört mein A - bend  
 2. Zwi-schen mei - nen Fin-gern rinnt die Zeit da - hin und ich spü - re daß ich  
 3. Vie - le Men-schen ei - len ru - he - los um - her, se - hen kei - nen an - dern  
 4. Je - der Tag ist An-fang, je - der Tag ist Ziel. Heu-te heißt das Le - ben  
*a 7 D G h e*  
 was auch kom-men mag. Wenn ich dich ver-las-se, ru - fe mich zu-rück  
 vol - ler Un - rast bin. Schen-ke du mir Ru-he in der gro-ßen Hast  
 und ihr Blick ist leer. Gib mir dei-ne Lie-be, daß ich al - le Zeit  
 das ich le - ben will. Ges - tern ist vor ü - ber, je - der Tag ist neu  
*h G D C A*  
 hei - le du mein Feh-len, o Herr, durch dei - nen Blick!  
 dei-ne tie - fe Stil - le sei mei - nem Her-zen Rast!  
 für die Not der Brü-der im Her - zen bin be - reit!  
 und ich ge - he mu-tig, denn du, o Gott, bist treu.